Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 32

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 25. Just. Die bernischen Privatbahnen verzeichnen pro 1940 ein überdurchschnittlich gutes Jahr; trogdem reichen die Erträgnisse bei weitem nicht zu einer vollen Berzinsung des 18,892 Millionen betragenden Fremdkapitals.
- 26. Bei Tramelan findet beim Baden in einem Weiher ein Student des Technitums Biel den Tod.
- Die Eleftrifizierung der Brünigbahn auf der Strecke Luzern-Meiringen ift so weit gediehen, daß diese Leitung unter Strom gesetzt werden kann.
- 27. † in Interlaten Ingenieur Louis Bron, Miterbauer des Schiffahrtstanals Thunersee—Interlaten, sowie verschiedener großer Brücken und Eisenbahnen, im Alter von 86 Jahren.
- Der Töchterchor Rüeggisberg veranstaltet ein Abendfingen zugunsten des Roten Kreuzes.
- 29. Die Straßenbarrieren der Laubegg zwischen den Stationen Beißenbach und Zweisimmen werden entsernt.
- An der Rechtsufrigen Thunerseebahn wird eine durchgehende Entstörungsaktion durchgeführt.
- Der Thuner Stadtrat bewilligt eine Subvention zum Bau von 50 Einfamilienhäusern auf der äußern Ittenmatte, und den Bau weiterer 40 Wohnungen Brivater.
- 30. In den Rosenseldern an der Straße Riederbipp—Densingen stehen 40,000 Rosenstöcke aller Sorten in Blüte.
- Der Ornithologische Berein Zollbrüd und der Landfrauenverein Lauperswil führen Rurse für Geflügel- und Raninchenschlachten, sowie Roch- und Sterilisierfurse durch.
- Der Tuberfulose-Fürsorgeverein Bern-Land meldet eine Junahme der Neuanmeldungen von 200 im Jahr 1940 gegen 145 im Jahr 1939.
- † in Unterfluh, Hasliberg, Meldior Blatter-Zwald, lange Jahre Beisiger im Geschworenengericht, im Alter von 82 Jahren.
- Der Alpengarten am Fuße von Daube und Gummihorn bei der Schnnigen Blatte erhält gablreichen Besuch.
- Der Bontoniersahrverein Aarwangen begeht sein 50jähriges Jubilaum.
- In **Bachseldorn** verunglückt der 26jährige Lehrer Christian Gerber beim Kadfahren tötlich.
- 31. † in Interlaten Pfarrer Emanuel Mauerhofer im Alter von 33 Jahren.
- In Langenthal wird ein Leiterinnenfurs für Frauenturnen, veranstaltet vom Schweiz. Frauenturnverband, beendet.
- In Langnau werden die Refrutenaushebungen des Amtes Signau durchgeführt mit folgendem Ergebnis: 250 Stelslungspflichtige, davon 204 gleich 81,6 Prozent Taugliche, 13 Hilfdienstpflichtige, 25 Zurückgestellte und acht Untaugsliche
- In Interlaten gerät ein 26jähriger Soldat beim Strohabladen auf dem Bahnhof mit dem Starkstrom in Berührung und wird sofort getötet.
- Muf der Suftenstraße finden sich gegen 300 Mitglieder der Bereinigung Schweiz. Straßensachmänner zur Besichtigung der Bauarbeiten ein.

- In Bönigen fentert das Boot von zwei Soldaten, die verfuchen, in die Einmüdung der Lütschine einzusahren. Auf Signale und Hilferuse begibt sich der 21jährige E. Schenkel zur Hilfe und rettet nach dreiviertelstündiger Anstrengung die beiden Berunglückten vor dem sichern Tod.
- Das Festspiel der dritten Division, "Eidgenoffen", erlebt in Thun einen Erfolg, wie diese Stadt ihn noch selten fah.
- In **Niederbipp** erleidet Hauptmann Jules Schneeberger, Lehrer, bei **Übungen mit Flammenwerfern** den Tod.
- In **Biel** stellen sich **Möven** in großer Zahl ein, was als Zeichen eines frühen Winters gewertet wird.
- 1. August. Die Bundesseier nimmt in allen Landesteilen einen großartigen Verlauf. Zum erstenmal werden die Holzseuer in verschiedenen Ortschaften mit einem vom Rütli geholten Feuer entsacht. Auf der Brünigpahhöhe wird das Feuer für den Kanton Bern übernommen, und von dort durch verschiedene Sportéquipen nach allen Richtungen weitergetragen.
- In Gadmen tritt Kaspar Fuhrer, Wegmeister, mit 87 Jahren nach 61 Jahren Staatsdienst in den Ruhestand.
- 2. In Matten bei Interlaken findet die 40jährige Frau Reinhart bei einem Zusammenprall zwischen ihrem Rad und einem Lastwagen den Tod.
- Für die Hagelgeschädigten werden auf einen Aufruf der Eidg. Kriegsernährungsamtes hin 1½ Millionen Setzling gespendet.
- 3. Im Berner Oberland geht ein ungewöhnlich heftiges Ge witter nieder.
- Auf dem Brünig findet das traditionelle interfantonale Brünig-Schwingfest mit 130 Schwingern aus der Ost-, der Zentralschweiz und dem Kanton Bern statt.
- In Beatenberg wird das Alplerfest durchgeführt.

Stadt Bern

- 27. Juli. Die Stadt Bern hat im Jahr 1940 eine wahre **he**r ratsstut ersebt: die Zahl der Cheschließungen betrug 1438 gegen 1209 im Borjahr.
- 28. Die Sektion Bern der Arbeitsgemeinschaft für kriegsbeich ich abig gener werdankt alle Spenden, die reichlich eine liefen
- 29. Die Sicherheits- und Kriminalpolizei verhaftet einen **Belo- dieb**, der den Belodiebstahl geschäftlich durchführte und Autodogen hiezu mietete.
- 30. Auf verschiedenen Rläten der Stadt wird hols für das 1. Augustfeuer gesammelt.
- 1. August. Die Bundesseier wird überaus seierlich begangen. Auf dem Münsterplat wird die Verteilung des Bürgerbrieses an Jungbürger und »Bürgerinnen vorgenommen; auf dem Wankdorf brennt abends das 1. Augustseuer, angesacht durch das Kütliseuer, im Beisein von über 40,000 Personen. Die Kütliseier in Schwyz wird übertragen.
- 2. Wolf Geng, Schwimminstruktor und Schwimmwart des Arbeiter-Schwimmklubs Bern durchschwimmt den Murtensee in Unisorm als Soldat mit Sturmpackung in 2 Stunden und 25 Minuten.